

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
<b>Leben und Werk</b>	<b>15</b>
Herkunft, Schule, Zwangsarbeit und erste Ausbildung (1928 - 1952)	17
Frühe Berliner Jahre: Typung und Eigenheimbau (1952 - 1959)	23
<b>Exkurs:</b> Eigenheimbau in der DDR?	27
(Massen)Wohnungen für die DDR: Die Wohnungsbauserien P2 und WBS 70 sowie alternative bautechnologische Verfahren (1959 - 1976)	29
Der berufliche Werdegang in den sechziger Jahren	29
<b>Exkurs:</b> Industrielles Bauen und Plattentechnologie - Hintergründe und Weichenstellungen	30
Massenwohnungsbau für Millionen - Die Wohnungsbauserie P2	31
Versuchsbau und Wettbewerb P2 Berlin-Fennpfuhl (1959 - 1962) sowie weitere P2-Versuchsbauten	33
Die Typenserie P2.12 (1963 - 1966) und die Wohnungsbauserie P3/W3 (1967/68)	38
Alternativen zur Plattenbautechnologie: Raumzellenbauweise (1960/61), Tunnelschalverfahren (1966 - 1969) und Gleitkipfverfahren (1972 - 1976)	40
Eine neue universelle Wohnungsbauserie für die DDR - WBS 70	46
Fazit: Der Architekt Wilfried Stallknecht und die Plattenbauserien P2 und WBS 70	51
Prominente Wettbewerbserfolge: Ferdinandshof und Leninplatz (1967/68)	53
Ein sozialistisches Musterdorf für Ferdinandshof (1967/68)	53
Wettbewerb Wohnkomplex Berlin-Leninplatz (1967)	57
Altstadtsanierung in Plattenbauweise - Die Umgestaltung der Stadt Bernau als Beispielplanung in der DDR (1972 - 1984)	63
Hintergrund	63
Die Umgestaltungsmaßnahmen in Bernau	65
Fazit	70
Möbeldesign und Variables Wohnen: Der Innenarchitekt Wilfried Stallknecht (1945 - 2010)	73
Tischlerlehre, Studium der Innenarchitektur und P2-Durchreiche	73
Wandlungsfähigkeit von Räumen und Variables Wohnen	74
Neukonzeption des Schranktrennwand-Systems (1978), mobile Spüle (1981) und ein Wandelmöbel	77
<b>Exkurs:</b> Möbel in der DDR	79
Von der Diplomarbeit zur Habilitation - das wissenschaftliche Werk (1973 - 82)	81
Die »persönliche Wende« von 1985 - Leben im Unruhezustand	85
Epilog	89

<b>Essay: Von P2 zu WBS 70:</b>	
<b>Die »Platte« im industriellen Wohnungsbau der DDR</b>	<b>91</b>
Einleitung und Forschungslage	93
Einleitung	93
Forschungslage und mediale Verarbeitung	96
Die Plattenbauweise in der DDR: Fakten und Kennziffern	99
Von P2 zu WBS 70: Entwicklungslinien der Plattenbautechnologie in der DDR	103
Industrielles Bauen und Plattentechnologie vor der Typenreihe WBS 70	103
Die Wohnungsbauserie 70 (WBS 70)	110
Probleme der Bautechnologie und Plattenwerke	112
»Platte« ist nicht gleich »Platte«: innerstädtische Varianten und innovative Plattenbauten	115
Geplante »Platte«: Die institutionelle Ordnung des DDR-Bausystems bei der Entwicklung der Plattenbauweise	119
Auswirkungen des Systems »Platte«	123
Folgen der Dominanz der Plattentechnologie für die Wohnkultur	123
Folgen für die Bauwirtschaft in der DDR	124
Vom Architekten zum Komplexprojektanten	126
Fazit: Die Bedeutung der Plattenbauweise für Städtebau und Gesellschaft in der DDR	129
<b>Karte:</b> Wilfried Stallknecht: Lebens- und Arbeitsstationen in der DDR...	132
<b>Karte:</b> ... und in Ost-Berlin	133
<b>Anhang</b>	<b>135</b>
Verzeichnisse, Quellen und Literatur	137
Biographie und wissenschaftlicher Werdegang	137
Werkverzeichnis	137
Publikationen (Auswahl)	138
Preise	139
Auszeichnungen	139
Patente und Gebrauchsmuster	140
Übersicht zum Bestand C_22 Vorlass Wilfried Stallknecht in den Wissenschaftlichen Sammlungen zur Bau- und Planungsgeschichte der DDR des IRS in Erkner	141
Quellenverzeichnis	142
Literaturverzeichnis	143
Abkürzungen und Siglen	150
Abbildungsnachweis	151
Register	152